



ein später Beitrag zum 100 Jahr-Jubiläum des Bauhauses

ATELIERHAUS

Eine Kunsthandwerkerin (Keramikerin, Textilkünstlerin, Glas-künstlerin, o.ä.) will sich auf dem Land ein Atelierhaus bauen lassen.

Das Grundstück hat einen markanten Geländeversprung von drei Metern. Da der Ausblick sehr schön ist, ist die Idee entstanden das neue Gebäude wie ein langes Fernrohr auf das Gelände zu legen und weit (und dramatisch) über den Geländeversprung auskragen zu lassen.

SZENARIO

Sie werden als Innenarchitekt/in mit der Planung des Atelierhauses betraut. Die angedachte Gebäudeform soll unbedingt beibehalten und sinnvoll organisiert werden.

AUFGABE

Entwerfen Sie das Atelierhaus mit dem vorgegebenen Raum-/ Nutzungsprogramm. Ausdrücklicher Wunsch der Auftraggeberin ist es, dass das Atelier und der Wohnbereich nicht getrennt durch Wände sind. Sie sollen beide eigenständige Bereiche bleiben, aber innenarchitektonisch so inszeniert werden, dass die Blickbeziehungen von einem in den anderen Bereich einen "Mehrwert" bringen. Das soll heißen vom Wohnbereich hat man einen interessanten Blick in den Arbeitsbereich mit seiner typischen Atmosphäre, umgedreht hat man vom Atelier aus einen Blick in den "sauberen" und gestalteten Wohnbereich wie "auf/in eine Bühne".

Stellen Sie diese beiden Blicke am Ende der Planung in zwei perspektivischen Bildern dar.

Um ein Bild von dem Typ Kunsthandwerkerin / Auftraggeberin zu haben, empfehlen wir das Buch "Bauhaus-Frauen" von Elisabeth Sandmann oder "Bauhausfrauen" von Ulrike Müller.



Ein Hauptansatzpunkt beim Entwerfen des Gebäudes wird die weite Auskragung der "Gebäudestange" sein. Das Gebäude soll 20m lang sein und um die Hälfte (10m) über den Geländevorsprung auskragen.

Das schafft statische Probleme, die aber einfach zu lösen sind.

Die Probleme haben den Vorteil, dass so Entscheidungen für z.B. Fenster- / Türöffnungen in der Gebäudeform leicht zu lösen sind.

Die Gebäudeform schafft ebenfalls auch Randbedingungen, die zu klaren Entscheidungen führen.

Die innenarchitektonische Vorgabe der Atelier- / Wohnbereichkonfrontation ist der Kern der Entwurfsarbeit.

Viel Spaß!

Prof. Johann Stief & KM Julian Löhr



SEMESTERABLAUF

KW	SW	Montag bis Freitag	
41	0	07.10. - 11.10.2019 08.10. - 10.10.2019	Einführungswoche Exkursion Berlin
42	1	14.10. - 18.10.2019	Einführungsveranstaltung/Referate
43	2	21.10. - 25.10.2019	Konsultation
44	3	28.10. - 01.11.2019	KW Workshop - Bauhaus Tagesexkursionen Dessau & Weimar
45	4	04.11. - 08.11.2019	Konsultation
46	5	11.11. - 15.11.2019	1. Zwischenpräsentation
47	6	18.11. - 21.11.2019	KW Grundlagen
48	7	25.11. - 29.11.2019	Konsultation
49	8	02.12. - 06.12.2019	Konsultation
50	9	09.12. - 13.12.2019	KW Grundlagen
51	10	16.12. - 20.12.2019	2. Zwischenpräsentation
2	11	07.01. - 10.01.2020	Konsultation Besprechung Dokumentation/Ausstellung
3	12	13.01. - 17.01.2020	KW Workshop
4	13	20.01. - 24.01.2020	Konsultation / Abgabe Pläne
5	14	27.01. - 31.01.2020	Konsultation / Abgabe Beamerpräs.
6	15	03.02. - 07.02.2020	Ausstellungsaufbau (Prüfungswoche) Semesterpräsentation